weißt du, was Antigua ist, Antigua, verstehst du mich wohl? Antigua?"

Willy blickte fremd und schüttelte den Kopf.

„Aber," fuhr der Kapitän fort, und sprach langsam und deutlich den Namen aus, „von Dominica hast du schon gehört? Nichts? Höre wohl: Do=mi=ni=ca!"

Willy schüttelte wieder.

„Besinne dich, liebes Herzenskind! Ich will dir noch einen Namen nennen, den du gewiß schon gehört hast: Jamaica! Ja=ma=i=ca! Jamaica!"

Willy blieb bei dem Kopfschütteln. Als er noch auf der Insel wohnte, hatte er kaum von Jamaica gewußt und gewiß nie auf den Namen dieser seiner Heimathinsel geachtet, und jetzt nun vollends klang ihm derselbe völlig fremd. Nicht ein Zucken seiner Wimper verrieth dem braven Kapitän, daß er eben die richtige Insel getroffen hatte, und unermüdlich fuhr er deßhalb fort, die ganzen dreiundzwanzig englischen Inseln des westindischen Archipels bei Namen zu nennen. Keiner derselben weckte eine Erinnerung in Willy.

„Wir müssen's aufgeben!" sagte der Kapitän seufzend und setzte den kleinen Willy, der nachgerade müde wurde, von seinem Schooße wieder auf den Boden. „Entweder ist er auf keiner der genannten Inseln zu Hause, oder sein Gedächtniß ist in der That gänzlich verschwunden. Was nun, Doktor? Ich befinde mich da in der peinlichsten Verlegenheit! Wenn ich daheim Familie hätte, ich würde den armen kleinen Schelm dahin bringen — aber ich stehe allein in der Welt, und meine Heimath, meine Familie, mein Alles ist mein Schiff!"

„Nun, wissen Sie, Kapitän — so lassen Sie den Kleinen auf dem Schiffe, bis er aufwächst oder durch eine glückliche Fügung seine Eltern wiederfindet. Er ist ja Niemand im Wege, und schlimmsten Falls lasse ich ihn mit in

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00059212